

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 46 (1959)  
**Heft:** 4: Schulbauten

**Artikel:** Sekundarschulhaus in Mollis, Glarus : 1958, Architekt : Hans G. Leuzinger jun. SIA, Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-35956>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

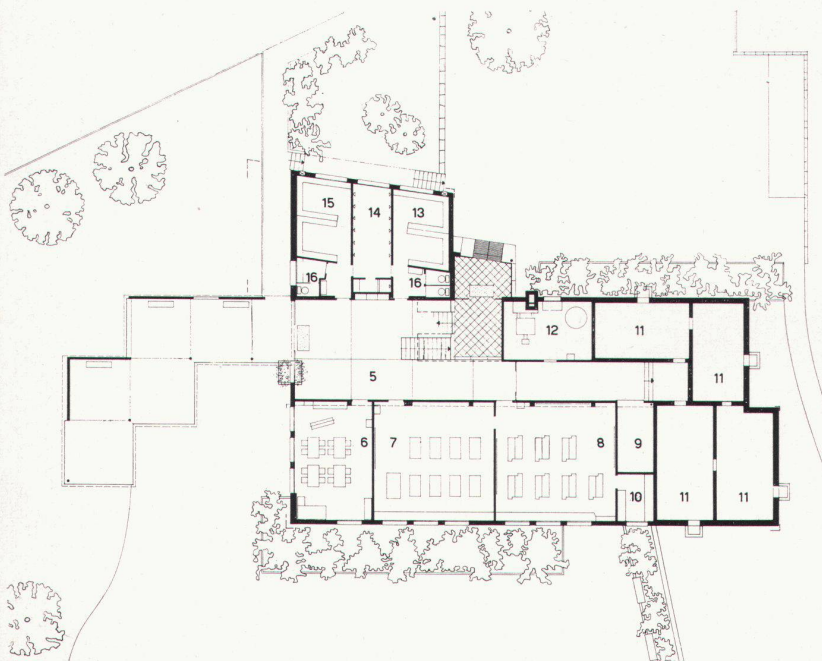


## Sekundarschulhaus in Mollis, Glarus



1

1958, Architekt: Hans G. Leuzinger jun. SIA, Zürich



2

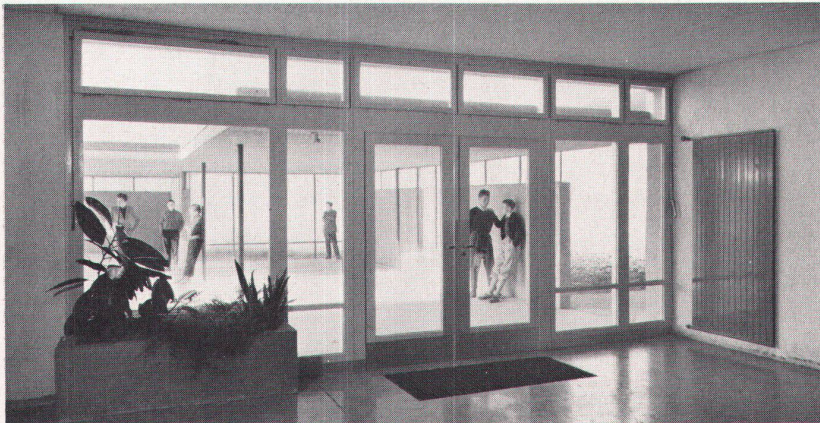
Das Schulhaus steht unterhalb der Dorfstraße zwischen Vorder- und Hinterdorf, auf leicht abfallendem sumpfigem Gelände. Die Klassenzimmer und die Handarbeitsräume für Knaben und Mädchen sind nach Süden, gegen den Taleinschnitt, orientiert. Der ebenfalls nach Süden geöffnete Pausenplatz wird durch eine gegen Westen vorgeschobene gedeckte und nordwärts verglaste Pausenhalle vor dem starken Windanfall aus der offenen Linthebene geschützt. Außer der Anordnung der Stützmauern hat die Bauherrschaft die Umgebungsarbeiten ohne den Architekten ausgeführt.

Wegen des schlechten Baugrundes mußte eine Pfahlfundation System «Franki» durchgeführt werden. Daraus ergab sich die Konstruktion des Gebäudes aus Eisenbeton mit Isolation durch «Pora»-Zellenbetonplatten. Nur die nichttragenden Zwischenwände sind aus massiven Kalksandsteinen (Schalldämmung) aufgemauert. Die Scheidwände zwischen den Klassenzimmern sind als Eisenbetonscheiben ausgebildet.

Die Hauptfenster der doppelseitig belichteten Klassenräume sind in feste und bewegliche Flügel eingeteilt, während die Oberlichtfenster fest verglast sind. Darüber angeordnete durchgehende, von unten mit einer Kurbel bedienbare Lüftungskappen gewährleisteten eine einwandfreie Querlüftung. Bei allen Fenstern wurde weitgehend Isolierverbundglas verwendet.

Die farbige Gestaltung der Wände wurde von Graphiker Karl Schmid, Zürich, bestimmt. Den Klassenzimmern verlieh er eine «Wohnstubenatmosphäre», ohne den Charakter der Weiträumigkeit anzutasten (siehe auch seinen Beitrag auf Seite 142). In den Hallen und im Treppenhaus hat er in feiner Einfühlung in die Architektur die kubische Gliederung des Baues durch entsprechende Farbwahl klar herausgehoben. In der Halle befindet sich ein Wandmosaik von Lily Roth-Streiff.





4



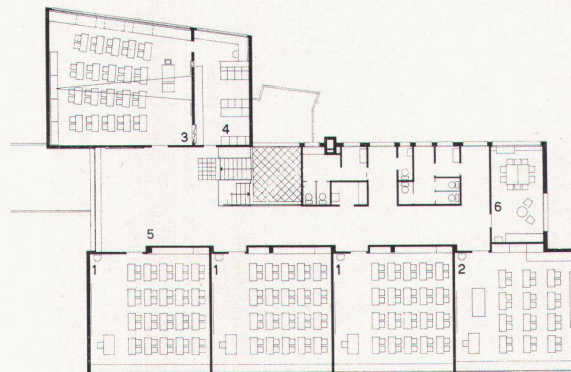
5

**1**  
Schulhaus von Westen, im Vordergrund die Pausenhalle  
L'école vue de l'ouest; au premier plan, le préau  
The schoolhouse from the west with playground hall in the foreground

**2 + 3**  
Erdgeschoß und Obergeschoß 1 : 500  
Rez-de-chaussée et étage  
Ground floor and upper floor

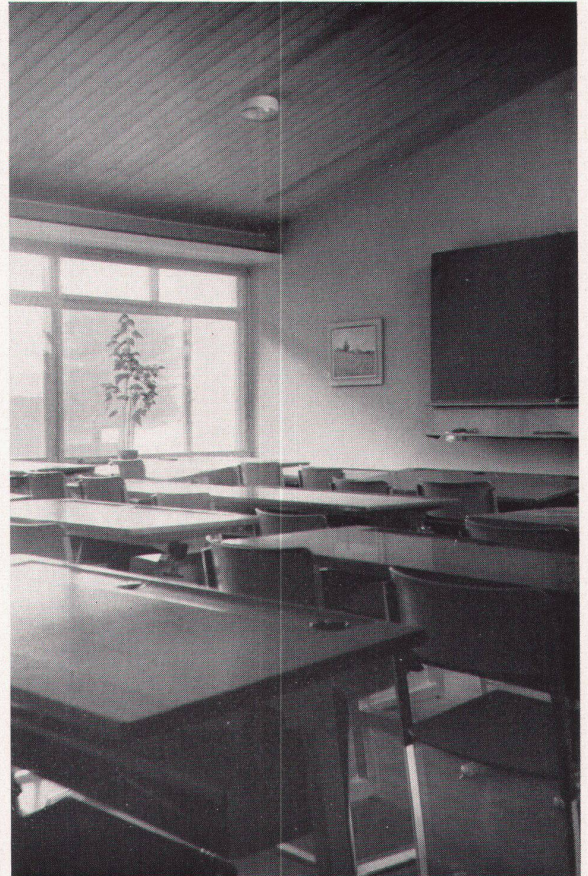
**4**  
Blick vom Eingang in die Pausenhalle  
Le préau vu de l'entrée  
Playground hall seen from the entrance

- 1 Normalklasse
- 2 Mädchenhandarbeit
- 3 Mehrzwecksaal
- 4 Sammlung
- 5 Halle
- 6 Hauswirtschaft
- 7 Kartonage
- 8 Holzbearbeitung
- 9, 10 Abstellraum
- 11 Luftschutz
- 12 Heizung
- 13, 15 Garderoben
- 14 Duschen
- 16 WC



3

Photos: 1, 4, 5 Schönwetter, Glarus; 7 Diamant, Zürich

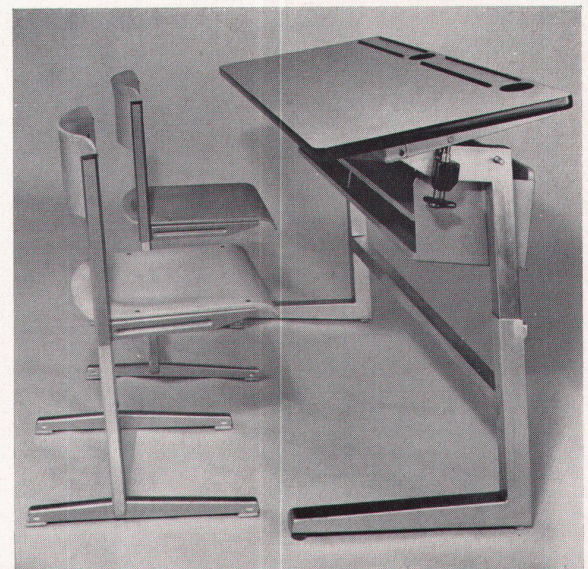


6

**5**  
Pausenplatz und Singsaaltrakt von Norden  
La cour de récréation et la salle de chant vues du nord  
Playground and singing room wing from the north

**6**  
Normal-Klassenzimmer  
Classe normale  
Standard classroom

**7**  
Neues Schulmobiliar der Firma Palor AG, Niederurnen  
Nouveaux meubles scolaires, construits par l'usine Palor à Niederurnen  
New schoolroom furniture by Palor, Niederurnen



7